



Die Stadtverordnetenversammlung

## Tagesordnung IV Punkt 2 der nicht öffentlichen Sitzung am 30. März 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-06-0003

### Restrukturierung der Altenpflegegesellschaften

---

#### Beschluss Nr. 0126

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:
  - 1.1 die Übertragung von 94,9 % der Gesellschaftsanteile der AltenHilfe Wiesbaden GmbH an die EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH unter steuerlichen, arbeitsrechtlichen sowie unter Berücksichtigung der ZVK-Besonderheiten, die günstigste Variante darstellt.
  - 1.2 die Verschmelzung der HSK Pflege GmbH auf die EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH - gegenüber einer Liquidation - die vorteilhaftere Variante darstellt.
2. Der Magistrat (Dezernat VI/20 i. V. m. AHW und EGW) wird mit der Einbringung von 94,9% der von der Landeshauptstadt Wiesbaden gehaltenen Gesellschaftseinteile an der AltenHilfe Wiesbaden GmbH im Wege einer Kapitalerhöhung beauftragt.
3. Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird beauftragt, für die Aufrechnung der valutierenden Kassenkreditverbindlichkeiten der Gesellschaften AHW, EGW und HSK Pflege Mittel in Höhe von insgesamt rd. 5,7 Mio. € im HH 2018/2019 anzumelden.
4. Der Magistrat (Dezernat VI/20 i. V. m. EGW und HSK Pflege GmbH) werden im Falle der baulichen Umsetzung der Kernsanierung am Standort Dotzheim/Moritz-Lang-Haus beauftragt, die zu Beschlussziffer 1.2 benannte Verschmelzung umzusetzen.  
Für den Fall eines Neubaus wird die HSK Pflege GmbH auf die AltenHilfe Wiesbaden GmbH verschmolzen; die AltenHilfe Wiesbaden GmbH baut und betreibt das Moritz-Lang-Haus selbst.

(antragsgemäß Magistrat 31.01.2017 BP 0083;  
Nr. 4 Satz 2 ergänzt durch Beschluss Nr. 0022 des Beteiligungsausschusses vom 14.03.2017)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2017  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .03.2017  
im Auftrag

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock